

Gemeinde
Natters

Niederschrift

über die

Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 20.02. 2018**

im **Gemeindeamt Natters**

Beginn: **19.30** Uhr

Ende: **21.50** Uhr

anwesend waren:

Bürgermeister

Karl-Heinz Prinz

Vizebürgermeister

Wolfgang Kofler, BEd BEd

Gemeindevorstände

Johannes Abentung

Thomas Kerschbaumer

Gemeinderäte

DR. Heinz Lemmerer

DI Verena Krismer

Gottfried Mösl

Emanuel Straka

Johann Payr

Dr. Andreas Ermacora

Ersatzgemeinderäte

Franz Kroath, Maximilian Bartholomes, Günther Fritz

außerdem anwesend waren:

entschuldigt abwesend waren: **Ursula Perle, Karl Bauer, Wolfgang Raudaschl**

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schritfführerin: **Eva Huetz**

Die Einladung erfolgte am: **14.02.2018**

Die Sitzung war:

öffentlich

nicht öffentlich

Die Sitzung war:

beschlussfähig

nicht beschlussfähig

Tagesordnung

- 1) ***Sitzungsniederschrift vom 19.12.2017***
- 2) ***Dienstbarkeitsvertrag zwischen Gemeinde Natters, NHT und Pflegeheimverband***
- 3) ***Vergabe, Gewerke „Tischler- Einrichtung“ KIGA/ Hort, Beschluss***
- 4) ***PROPLAN, Nachtrag für Elektroplanung, Beschluss***
- 5) ***Besprechung „Fuhrpark Bauhof“***
- 6) ***Planung der Gemeindeversammlung 2018***
- 7) ***Bericht, Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft***
- 8) ***Personelle Angelegenheiten***
- 9) ***Bericht des Bürgermeisters***
- 10) ***Anfragen***
- 11) ***Allfälliges***

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Maximilian Bartholomes von der Gemeinschaftsliste Natters wird als Ersatzgemeinderat angelobt.

1) Sitzungsniederschrift vom 19.12.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 19.12.2017 ist jedem/r Gemeinderat/in zugegangen und wird unterfertigt.

Ergänzung zum Protokoll vom 19.12.2017:

Bgm. Prinz bemerkt in der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2017 unter Punkt 12) „...vielleicht sollte man die Flutlichtanlage des Kunstrasenplatzes neu einstellen lassen bzw. optimieren.“

2) Dienstbarkeitsvertrag zwischen Gemeinde Natters, NHT und Pflegeheimverband

Die NHT hat einen Dienstbarkeitsvertrag bezüglich der Nutzung, des durch die Gemeinde Natters unentgeltlich zur Verfügung gestellten 2000 m² Vorplatzes erstellt. Dieser muss, so Bgm. Prinz, neben dem Wohn- und Pflegeheimverband auch vom Gemeinderat Natters unterzeichnet werden.

Der Vertrag gilt für die Dauer des Baurechts bis ins Jahr 2072.

Der Vorplatz soll als Parkplatz z.B. für Besucher genutzt werden. Für die Pflege und Instandhaltung ist die NHT und der Wohn- und Pflegeheimverband zuständig. Die Gemeinde behält sich vor, Gebühren einzuführen und den Platz dementsprechend zu beschildern. Im Vorfeld müssen jedoch die NHT und der Pflegeheimverband informiert werden.

Der Vertrag wird auf dessen Wunsch GR. Ermacora zur Durchsicht vorgelegt und es gibt keinerlei Einwände.

Beschluss:

Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen dem Wohn- und Pflegeheimverband, der Neuen Heimat Tirol (NHT) und der Gemeinde Natters wird in vorliegender Form einstimmig beschlossen.

3) Vergabe, Gewerke „Tischler- Einrichtung“ KIGA/ Hort, Beschluss

Ein Umlaufbeschluss hat ergeben, dass die Fa. Grübler den Zuschlag erhält.

Die Fa. Grübler hat den Auftrag und die damit fristgerechte Fertigstellung bestätigt.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Tischlerei Grübler den Auftrag erhält.

4) PROPLAN, Nachtrag für Elektroplanung, Beschluss

Bgm. Prinz teilt dem Gemeinderat mit, dass Herr Schipflinger von der Fa. PROPLAN leider die Elektroplanung und Beauftragung vergessen hat mit einzubeziehen. Es ist lediglich die Elektroinstallation im Angebot vorhanden. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf € 8 240.-.

Herr Schipflinger hat angeboten € 3 240,- nachzulassen, somit würde sich der Nachtrag für die Gemeinde auf € 5000.- belaufen.

Es wird darüber diskutiert, aber letzten Endes kommen Bürgermeister und Gemeinderat zu dem Schluss, dass sie sich vorerst nicht auf dieses Angebot einlassen werden.

Bgm. Prinz macht sich bezüglich der weiteren Vorgehensweise schlau und informiert dann den Gemeinderat.

5) Besprechung „Fuhrpark Bauhof“

Bgm. Prinz berichtet, dass bei Abschluss des Leasingvertrages (14.12.2012) für den Gemeindetraktor eine Depotzahlung (€ 47 900.-) erfolgte und dadurch nur noch die UST von 20% (€ 9 580.-) zu bezahlen sind. Somit waren im Dezember 2017 nicht wie angenommen € 57 480.- Restwert zu bezahlen, sondern nur mehr die UST in Höhe von € 9 580.-! Diese wurde bereits bezahlt und im Einvernehmen die Leasingvariante für einen neuen Gemeindetraktor inkl. Zubehör storniert.

Bgm. Prinz teilt außerdem mit, dass ein neues Gemeinde-Auto angeschafft werden muss, da das Alte nicht mehr fahrtüchtig ist.

Er hat sich einige Angebote eingeholt, unter anderem von der GEMNOVA (Mietangebot) und der VOWA (Leasingangebot).

Im Gemeinderat wird diskutiert und man entscheidet sich letzten Endes für das vorliegende Leasingangebot der VOWA:

Laufzeit: 60 Monate,

Laufleistung: 15 000 km pro Jahr,

monatl. Rate: € 387,69,- (inkl. MwSt.)

Beschluss:

Der Gemeinderat Natters beschließt einstimmig, das neue Gemeinde-Fahrzeug über die Leasingvariante in vorliegender Form (VOWA) mit einer Laufzeit von 60 Monate und einer Laufleistung von 15 000 km/Jahr bei einer monatlichen Rate von € 387,69,-, zu finanzieren. Bgm. Prinz bemüht sich noch günstigere Leasingangebote bei anderen Autofirmen (Wörndle, Picker) einzuholen. Farbwunsch: weiß

6) Planung der Gemeindeversammlung 2018

Bgm. Prinz möchte möglichst bald eine Gemeindeversammlung als Informationsveranstaltung machen und bittet den Gemeinderat auch daran teilzunehmen.

Als Termin einigt man sich auf den 23.03.2018.

GR. Lemmerer bittet darum diese Veranstaltung gut zu planen und der Bevölkerung etwas zu bieten.

Es soll Raum für folgende Themen geben:

- „Tag der offenen Tür“ des neuen Wohn- und Pflegeheims „Haus Maria“, am Fr den 27.04.2018 um 11.00 Uhr.
- Informationsaustausch über den Um- und Zubau von Schule, Kindergarten und Hort
- die neue Kinderkrippe, die im Mai 2018 eröffnet werden soll
- die geplante Hackschnitzelanlage

GR. Ermacora schlägt vor die Leistungen der Gemeinde und Ihrer Bürger zu präsentieren.

Vizebgm. Kofler würde gerne die Bevölkerung mit einbeziehen, beispielsweise bei zukunftssträchtigen Projekten.

Bgm. Prinz macht sich demnächst an die Arbeit und der Gemeinderat bildet einen Arbeitskreis zu seiner Unterstützung.

Die Bevölkerung soll durch ein Rundschreiben über die Veranstaltung informiert werden.

7) Bericht, Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft

GRVSt. Kerschbaumer berichtet:

Die Jahresrechnung 2017 und der Voranschlag 2018 sind bereits erstellt. Die Kasse wurde durch GR. Lemmerer geprüft – den Bericht über die Kassaprüfung gibt es bei der nächsten Sitzung.

- Die Forsttagssatzung mit zwei Herren von der Bezirksforstinspektion, Agrarobmann, Bürgermeisterbeisitz, Substanzverwalter Kerschbaumer und Waldaufseher hat stattgefunden. Es wurde über das vergangene Jahr gesprochen – positive und negative Angelegenheiten. Es hat ergeben, dass die Auf- und Durchforstung im letzten Jahr sehr gut gelungen ist.

Durch die Verbotstafeln am Natterer-Berg ist es zu einer Reduzierung der Radfahrer gekommen.

- Pachtfläche der Gemeindegutsagrargemeinschaft

Diese wurde an den Gasthof Natterer Boden, Familie Albert, verpachtet. Die Fläche sollte von Martina Albert ordnungsgemäß eingezäunt werden. In der Vergangenheit gab es leider schon des Öfteren Probleme mit „ausgebüxten“ Tieren und wie sich jetzt herausstellte ist der Zaun nicht mehr an Ort und Stelle, sondern reicht bis in den Wald hinein.

Bgm. Prinz und Substanzverwalter GRVSt. Kerschbaumer suchen demnächst das Gespräch mit Familie Albert.

- Alpenschule Innsbruck

Die Agrargemeinschaft hat eine Anfrage von der Alpenschule Innsbruck, bezüglich des Kaufes eines Grundstücks von 188 m², erhalten. Bgm. Prinz und Substanzverwalter Kerschbaumer möchten zunächst die

Pläne sehen, erst dann wird entschieden ob sich die Agrargemeinschaft bzw. die Gemeinde bereit erklärt den Grund zu verkaufen.

- GR. Ermacora erkundigt sich bei Substanzverwalter Kerschbaumer über die finanzielle Gebarung. Es ist noch eine Rechnung offen, Kerschbaumer wird in dieser Angelegenheit noch einmal urgieren.

8) Personelle Angelegenheiten

- ***Kinderkrippe Assistentin***

Es hat bereits einen Umlaufbeschluss für die Pädagogin Alexandra Höhsl (100% Vollbeschäftigung) und die Assistentin Susi Jakob (12,5 h/Wo) gegeben.

Für die Stelle der Assistentin mit 22,5 h/Wo ist die Entscheidung nun auf Bianca Lassnig gefallen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Bianca Lassnig aus Natters, ab 23.04.2018 mit 22,5 h/Wo (das sind 56,25% der Vollbeschäftigung) als Assistentin in der Kinderkrippe Natters anzustellen. Zusätzlich wird einstimmig die Anstellung der Pädagogin Alexandra Höhsl mit 100% Vollbeschäftigung und Assistentin Susi Jakob mit 12,5 h/Wo (das sind 31,25% der Vollbeschäftigung) beschlossen.

- ***Tanja Bacher - Buchhaltung***

Frau Tanja Bacher hat sich bisher als sehr engagiert erwiesen und Bgm. Prinz ist sehr zufrieden mit ihrer geleisteten Arbeit.

Der vorerst befristete Dienstvertrag muss beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Tanja Bacher, rückwirkend ab 01.01.2018, vorerst Teilzeit mit 30 h/Wo. (das sind 75% der Vollbeschäftigung), als Buchhalterin auf ein Jahr befristet anzustellen.

Daniela Abenthung ist nach wie vor im Krankenstand. Ihre Rückkehr ist momentan noch unklar.

- **Hans Fontan Pension – Nachfolger**

Bgm. Prinz berichtet, dass Herr Fontan im Oktober/November 2018 in Pension gehen wird.

Es stellt sich nun die Frage, jemanden einzustellen, der in weiterer Folge die Position des Amtsleiters einnimmt.

Der Gemeinderat ist sich einig diese Stelle sobald als möglich auszuschreiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, als Nachbesetzung von Hans Fontan einen angehenden Amtsleiter einzustellen, der bestenfalls ein Jurist sein sollte.

9) **Bericht des Bürgermeisters**

- Der Planungsverband westliches Mittelgebirge hat beschlossen ein Konzept über die Mobilität im westlichen Mittelgebirge machen zu lassen.

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf € 64 200.-, 50% davon sollen unter den Gemeinden aufgeteilt werden und 50% übernimmt das Land Tirol.

Für die Gemeinde Natters bedeutet das ca. € 4 000,-.

In der Gemeindevorstandssitzung wurde bereits der Beschluss zur Beteiligung gefasst. Der Gemeinderat befürwortet den Beschluss des Vorstandes einstimmig.

- Ein Ausschuss der Gemeinde Götzens ist an Bgm. Prinz herangetreten, da sie im Ortsteil Neu-Götzens gerne einen neuen Spielplatz errichten würden.

Es gibt eine Anfrage, ob eventuell auf den Parzellen 973 und 974 (Neu-Götzens) der Agrargemeinschaft Natters die Möglichkeit zur Errichtung gegeben wird. Der Gemeinderat ist grundsätzlich gesprächsbereit und möchte mehr darüber erfahren.

- Bgm. Prinz berichtet über die Verhandlung von Hr. Müller und dem Fußballverein. Er erklärt, die Gemeinde Natters hat für die Zuziehung eines Fachmannes 3000 Euro bereitstellen müssen. Laut GR. Ermacora ist das zumutbare Maß nicht überschritten.
- Bgm. Prinz hat von Roman Niescher ein Schreiben erhalten, das beinhaltet, dass die Sprungschanze nun saniert werden soll und Natters sich an den Kosten, die sich gesamt auf € 205 000 belaufen, beteiligen möge. In seinem Antwortschreiben hat Bgm. Prinz erklärt, dass eine Beteiligung an den Kosten für Natters finanziell nicht möglich ist. Auch der Gemeinderat sieht keinen Sinn darin, da die Gemeinde zur Schanze an sich keinen Bezug hat.
- Markus Manzl, Geschäftsführer von Info-Point Planungs-Gmbh möchte in Natters neben der Anschlagtafel gerne einen Info Point errichten. Bgm. Prinz befürwortet das Projekt. GR. Lemmerer weist darauf hin, auf die Werbezeit zu achten.
- Ansuchen Fam. Falschlunger Luis

Es ist ein Neubau des Hofes etwas versetzt zum jetzigen Standort geplant. Um dieses Projekt umsetzen zu können, ist ein 80 m² Grundstückstausch (in Richtung Pflegeheim) im Gespräch. Bgm. Prinz bittet den Gemeinderat dem entgegen zu kommen. Eine Gefahrenstelle wird dadurch entschärft.
- Bgm. Prinz hat demnächst einen Termin mit Ambros Gasser von der Alpinschule, um die Pläne für das neue Bau-Vorhaben durchzusehen. Herr Gasser benötigt allerdings 188 m² Grund von der Agrargemeinschaft um seinen Plan verwirklichen zu können.
- Das Widmungsansuchen von Herrn Michael Mösl wurde ordnungsgemäß eingebracht und wird in der nächsten Sitzung behandelt.
- Es gibt wiederum ein Rechtsanwaltsschreiben der neuen Besitzer der Moccastube. Es geht nach wie vor um die Quadratmeteranzahl, die laut der Käufer nicht stimmig ist.

Bgm. Prinz bedankt sich bei GR. Ermacora, der sich bezüglich dieser Angelegenheit erneut kostenlos für die Gemeinde einsetzt.

Laut GR. Ermacora handelt es sich bei den 117 m² um die Nutzfläche, nicht um die Wohnnutzfläche.

- Die Wohnungsvergabe, der zwei freien Wohnungen im Hinteranger bespricht Bgm. Prinz demnächst im Gemeindevorstand.

10) Anfragen

- GR Mösl hätte gerne die Arbeits- und Stundenaufzeichnungen der Gemeindearbeiter zu Gesicht bekommen. Er zählt einige Arbeiten auf, die von den Gemeindearbeitern zu verrichten wären, aber bisher nicht gemacht worden sind.

Einige noch bevorstehende Arbeiten, so GR. Mösl, sind:

- Absperrung Friedhof entfernen, da kein Schnee mehr auf dem Dach ist
- Am Friedhof, bei Schnee, zumindest einen Gehweg freischaufeln.
- Kirchendachrinne optimieren, da das Wasser auf des kleine Dach rinnt
- Pavilliondach von Schnee befreien
- die Wasserbehälter gehören laut GR. Mösl jährlich gereinigt. Bgm. Prinz betont bei der Wartung sei alles in Ordnung gewesen und er wisse nicht ob es nötig ist, aber GRVSt. Raudaschl, der vom Fach ist, kann darüber gewiss Auskunft geben.

Bgm. Prinz wird sich um die Angelegenheit kümmern und mit den Gemeindearbeitern sprechen. Um alles genauer im Blick zu haben wird auch die elektronische Zeiterfassung eingerichtet.

- GR Kroath berichtet, dass Frau Gstöttner einverstanden ist die Postpartnerschaft zu übernehmen. Die Fa. M-Preis ist bereit den Grund dafür zur Verfügung zu stellen und die Post AG hat sich bereit erklärt einen Teil mitzufinanzieren. Der Planungsbeauftragte der Fa. M-Preis, Herr Schönherr, möchte mit Vertretern der Gemeinden Natters und Mutters Kontakt aufnehmen.

Laut Bgm. Prinz war die Fa. M-Preis anfangs dagegen. Nach weiterer Intervention durch Grⁱⁿ Stern besteht nun doch Interesse an dem Projekt. Bgm.

Prinz hat Kontakt mit Herrn Schönherr aufgenommen, dieser wird sich nach Vorarbeit und diversen Erhebungen bei Bgm. Prinz melden. Laut GR. Kroath geht es auch um die Finanzierung der Mietkosten für Frau Gstöttner.

- GR Ermacora hat Ende Dezember am Friedhof zwei widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge entdeckt. Er hat dies sofort mit Foto und Autonummern an die Gemeindearbeiter weitergeleitet, mit der Bitte, den Besitzern eine Frist von 10 Tagen, nach der die Fahrzeuge abgeschleppt werden sollen, zu setzen.

Vor 2 Wochen waren die Fahrzeuge immer noch da. Bgm. Prinz kümmert sich darum.

11) Allfälliges

- Bgm. Prinz schlägt vor, am Sa 24.02.2018 um 15.00 h im Gemeindeamt die Kartenwähler auszusortieren. Wahlkomitee:

GRVSt. Kerschbaumer, GRVSt. Abentung, GR. Straka, GR. Payr, Marko Untermarzoner, Siegfried Portugaller

- Vizebgm. Kofler teilt mit, dass es die Dorfzeitung heuer zwei Mal im Jahr geben soll. (Juni/Juli & Dezember)
- Vizebgm. Kofler wurde gebeten dem Gemeinderat vorzuschlagen Reit-Zeiten bzw. Regelungen für Reiter einzuführen, da, laut dem Anrufer, immer mehr durchs Dorf reiten.
- Vizebgm. Kofler berichtet, dass die Eröffnungsanzeige der Kinderkrippe ans Land Tirol gesendet wurde.

Die Kinderkrippen Pädagogin, Höhsl Alexandra, hat bereits eine Liste, mit Aufzeichnungen darüber erstellt, was sie für den Start alles benötigt.

Vizebgm. Kofler bittet Bgm. Prinz die Absagen an die BewerberInnen zu versenden.

Sozial Ausschuss: Eine pädagogische Konzeption von Kinderkrippe, Kindergarten, Schule und Hort soll auch demnächst entstehen.

- Vizebgm. Kofler leitet die Bitte von Christa Aigner (Kiga) beim VS/Kiga Spielplatz einen passenden Zaun zu errichten weiter.
- Vizebgm. Kofler ist es ein Anliegen die Forstmeile weiterhin im Gedächtnis zu behalten und beizeiten daran weiter zu arbeiten.
- GR. Kroath teilt mit, dass zwei Wahlplakate in Natters (2. Haltestelle) der Grünen einfach entfernt wurden um am Boden liegen geblieben sind.
- Bgm. Prinz bietet den GemeinderätInnen eine Führung im Seniorenheim an.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Allen recht herzlich!

Diese Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

.....

Bürgermeister

.....

Schriftführerin

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat